

## **Peter de Haan van der Weg**

### **List of projects (version of 25 Feb 2012)**

2012

**Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt:  
Empirische Analyse von Rebound-Effekten und Folgerungen für das  
umweltpolitische Instrumentarium.**

Wenn für die Bereitstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung infolge einer höheren Effizienz weniger Ressourcen benötigt werden, kann es zu einer erhöhten Nachfrage kommen. Damit stellt sich nicht die gesamte mögliche Ressourceneinsparung ein, welche sich bei gleichbleibender Nachfrage ergeben hätte. Das Projekt untersucht, in welchen Fällen welche Reboundeffekte bei welchen Ressourcen auftreten, und wie politische Massnahmen gestaltet werden können, dass sie Reboundeffekte nicht verstärken, oder gar vermindern.

Funktion: Projektleiter für das Arbeitspaket Stand des Wissens/Analyse

2011–2012

**Automobil-Gewerbe-Verband Schweiz:  
AutoEnergieCheck.**

Konzept einer neuen Dienstleistung des Garagengewerbes für Autofahrenden, welche mit ihrem bestehenden Auto den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren möchten. Dazu wird ein Kommunikationskonzept erstellt, eine öffentliche sowie eine interne Website erstellt und eine zentrale EDV-Applikation entwickelt, welche nach Abschluss des AutoEnergieCheck fahrzeugspezifisch errechnet, welche Einsparungseffekte eintreten werden und mit welchen künftigen Schritten (Kauf von Leichtlaufreifen oder reibungsarmem Schmieröl sowie durch EcoDrive-Fahrverhalten) weitere Einsparungen erzielt werden können.

Funktion: Projektleiter

2011–2012

**Kanton Luzern, Strassenverkehrsamt:  
Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer und Einführung Bonus-Malus**

Die Entwicklung möglicher Bemessungsgrundlagen und der Erträge von fünf Varianten einer ökologischen Personenwagen-Motorfahrzeugsteuer werden bis 2030 prognostiziert. Für mehrere dieser Steuersysteme werden aufkommensneutrale Bonus-Malus-Systemen auf Basis der CO<sub>2</sub>-Emissionswerte der Erstinverkehrssetzungen berechnet und bewertet. Neben einem technischen Expertenbericht wird zuhanden der Entscheidungsträger ein Erläuternder Bericht erstellt.

Funktion: Projektleiter

2011–2012

**Kanton Basel-Landschaft, Finanzdirektion:  
Entwicklung der Motorfahrzeugsteuer und Einführung Bonus-Malus**

Die Entwicklung der Bemessungsgrundlagen und des Ertrags der Personenwagen-Motorfahrzeugsteuer wird bis 2030 prognostiziert; die Effekte einer Bestandszunahme und der Inflation werden berechnet. Auf dieser Grundlage werden mehrere Varianten von aufkommensneutralen Bonus-Malus-Systemen auf Basis der CO<sub>2</sub>-Emissionswerte der Erstinverkehrssetzungen berechnet und bewertet.

Funktion: Projektleiter

- 
- 2011 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
**Fehlanreize aus Sicht des Energieverbrauchs im Bereich der Mobilität.**  
Analyse und Systematisierung von Politikmassnahmen jeglicher Art, welche als Nebeneffekt den Energieverbrauch erhöhen. In einem Grobscreening werden die Fehlanreize aufgrund ihrer energetischen, finanziellen und nachhaltigen Wirkung priorisiert. Zehn Fehlanreize werden vertieft analysiert und mögliche Varianten zu deren teilweise oder vollständigen Abbau untersucht.  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **BAFU, Bundesamt für Umwelt:**  
**Anpassung an die Klimaänderung in den Schweizer Städten**  
Vom Klimawandel sind Städte über das Stadtklima, Kühlbedarf, die Beanspruchung des öffentlichen Raums, sowie über Hitzewellen und das Gesundheitswesen betroffen. Es wurden Grundlagendokumente erstellt und zwei Workshops mit Vertretern von Schweizer Städten durchgeführt. Nach einer Problemanalyse wurden Lösungsansätze erarbeitet und Empfehlungen für die Koordination zwischen Bund und städtischen Anpassungsstrategien formuliert.  
Funktion: Projektleiter
- 2011–2012 **Kanton Neuenburg, Strassenverkehrsamt:**  
**Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer**  
Evaluation möglicher neuer Bemessungsgrundlagen für die Personenwagen-Motorfahrzeugsteuer, Entwicklung dieser Bemessungsgrundlagen bis 2030, und Vorschlag einer neuen, ökologischen Motorfahrzeugsteuer. Für alle übrigen Fahrzeugkategorien Evaluation möglicher Varianten zur Vereinfachung des heutigen Steuersystems unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte.  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **VSE, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen: Studien zur Entwicklung der Stromnachfrage in der Schweiz bis 2035/2050**  
Drei Studien liefern die Grundlagen zur Entwicklung der Stromnachfrage in der Schweiz bis 2035/2050. Die erste Studie schätzt das Potenzial zur Nachfrageflexibilisierung bei Haushalten für zwei Szenarien ab. Die zweite Studie erhebt bei 1200 Haushalten die vorhandenen Elektrogeräte, deren Nutzung und Stromverbrauch. Die dritte Studie analysiert das Potenzial der Nachfrageflexibilisierung in Industrie, Dienstleistungen und Gewerbe. .  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **Bundesamt für Energie, ProKilowatt wettbewerbliche Ausschreibungen: Programm zur Förderung des Kaufs energieeffizienter Haushaltgeräte.**  
Durchführung eines Programms zur Förderung energie-effizienter Haushaltgeräte durch Rabatte. Definition der Anforderungen, Abschluss der Verträge mit Geräteverkäufern, Kommunikation und Monitoring (mit HEV Schweiz).  
Funktion: Projektleiter

- 
- 2011 **Akademien der Schweiz, Büro für Technikfolgenabschätzungen:  
Technikfolgenabschätzung Elektromobilität.**  
Auswirkungen der zukünftigen Elektromobilität (Energieverbrauch, Umweltbelastung, Ressourcen) für drei Szenarien; inkl. Rebound sowie gesamtwirtschaftliche Aspekte (mit EMPA).  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **Kanton Zug, Strassenverkehrsamt:**  
Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer und Bonus-Malus-System: Prognose der PKW-Neuzulassungen und Fahrzeugflotte 2010-2030 für den Kanton Zug inkl. Motorfahrzeugsteuer-Ertrag für alternative Steueransätze.  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
Anpassung der Energieetikette für Personenwagen an den technischen Fortschritt: Berechnung der Kategoriengrenzen ab 2012 (revidierte Energieverordnung) und des mittleren g CO<sub>2</sub>/km-Werts der PKW-Neuzulassungen.  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter der Schweiz:**  
Erstellung einer Publikumsbroschüre (Texte, Layout, Bildkonzept) zur möglichen Entwicklung von PKW-Neuzulassungen und -Fahrzeugflotte bis 2030.  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **Porsche Schweiz AG:**  
Erarbeitung von Grundlagen zur Optimierung des Händlernetzes: Modellierung von Neuwagen- und Spezifischer Porsche-Kaufkraft-Index für 2010 und 2015  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
Bonusmodelle für PKW-Neuzulassungen unterhalb 95 g CO<sub>2</sub>/km  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **AGVS, Schweizerischer Autogewerbeverband:**  
Machbarkeitsanalyse einer neuen „EnergieCheck“-Dienstleistung  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **Kanton Thurgau, Strassenverkehrsamt:**  
Analyse der PKW-Neuzulassungen, -Fahrzeugflotte und Steuererträge bis 2030  
Funktion: Projektleiter
- 2011 **SVSA, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Kanton Bern:**  
Analyse der PKW-Neuzulassungen, -Fahrzeugflotte und Steuererträge bis 2030  
Funktion: Projektleiter
- 2010–2011 **AGVS, Schweizerischer Autogewerbeverband:**  
Neue Rollen der Garagisten: Fokusgruppenbefragungen von Garagenkunden  
Funktion: Projektleiter

- 2010–2011 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
**Übernahme des 175 g CO<sub>2</sub>/km-Zielwerts für Leichte Nutzfahrzeuge**  
 Für die Schweiz als erstes Land in Europa konnte eine geschlossene Datenreihe 2006–2009 des mittleren CO<sub>2</sub>-Werts der LNF-Neuzulassungen ermittelt werden. Dies erlaubt es, die Ausgangslage für die Schweiz mit jener in der EU zu vergleichen und die jährlich benötigten Absenkungsraten für die Erreichung des Ziels von 175 g CO<sub>2</sub> im 2017 zu berechnen. Einen wesentlichen Einfluss hat die Zusammensetzung des LNF-Fahrzeugparks, welcher von Land zu Land sehr unterschiedlich ist.  
 Funktion: Projektleiter
- 2010–2011 **asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter:**  
**Künftige Entwicklung der PKW-Neuzulassungen bis 2030**  
 Bis zum Jahr 2007 wurden die PKW-Neuzulassungen jedes Jahr grösser, schwerer und schneller. 2008 fand der Trendbruch statt. Für eine Prognose des künftigen Ertrags kantonaler Steuern wird die wahrscheinliche künftige Entwicklung von Gewicht, Leistung, Hubraum und Treibstoffverbrauch/CO<sub>2</sub>-Emissionen modelliert. Zusätzlich wird der Verlauf der Neuzulassungen bis 2030 abgeschätzt, und die Entwicklung des Personenwagen-Gesamtbestands. Damit werden Grundlagen bereitgestellt, damit in den Kantonen die künftige Entwicklung der Motorfahrzeug-Steuererträge berechnet werden kann.  
 Funktion: Projektleiter
- 2010 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
 130 g-Strategie für PKW in der Schweiz: Möglichkeiten zur Anpassung des Zielwerts an schweizerische Verhältnisse und ihre Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Reduktion  
 Funktion: Projektleiter
- 2010 **ASTRA, Bundesamt für Strassen:**  
 Was treibt uns an: Antreibe und Treibstoffe für die Mobilität von morgen
- 2010 **EBP, Ernst Basler + Partner** (internes Forschungsprojekt):  
 Fallstudie „Anpassung an den Klimawandel: Oberes Toggenburg“  
 Funktion: Projektleiter
- 2010 **EBP, Ernst Basler + Partner** (internes Forschungsprojekt):  
 Anpassung an den Klimawandel: Methoden für Anpassungskonzepte  
 Funktion: Projektleiter
- 2010 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
 Übernahme des EU-Ziels 130 g CO<sub>2</sub>/km in der Schweiz: Konkretisierung des bundesrätlichen Vorschlags  
 Funktion: Projektleiter
- 2010 **WWF, World Wildlife Fund Schweiz:**  
 Abschätzung der möglichen inländischen CO<sub>2</sub>-Reduktionspotenziale bis 2020 in der Schweiz mittels Förderprogrammen  
 Funktion: Projektleiter

- 
- 2010 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
Energieetikette für Personenwagen: Anpassungen Grenzen der Effizienzkatgorien per 1. Juli 2010  
Funktion: Projektleiter
- 2010 **ASTRA, Bundesamt für Strassen:**  
Auswirkungen der Volksinitiative „für menschenfreundliche Fahrzeuge“  
Funktion: Projektleiter
- 2009–2010 **BFE, Bundeamt für Energie:**  
**Anpassung 2010 der Kategoriengrenzen der PKW-Energieetikette.** Die Energieetikette für Personenwagen, welche alle Neuwagenmodelle aufgrund ihrer Energieeffizienz in eine der Kategorien A bis G einteilt, wird alle 2 Jahre an den technischen Fortschritt angepasst. Ausgehend von der Flotte der angebotenen Neuwagenmodelle und den gesetzlichen Vorschriften werden die neuen Kategoriengrenzen per 1. Juli 2010 berechnet  
Funktion: Projektleiter
- 2009 **WWF, World Wildlife Fund Schweiz**  
Übernahme des 130g-Zielwerts in der Schweiz  
Funktion: Projektleiter
- 2009 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
Übernahme des EU-Ziels 130 g CO<sub>2</sub>/km: Abschätzung Abgabenverläufe 2012–2020  
Funktion: Projektleiter
- 2009 **BAFU und BFE, Bundesämter für Umwelt und für Energie:**  
Umweltetikette für Personenwagen: Kategorisierung aufgrund Energieeffizienz und UBP-Höchstwerten je Kategorie  
Funktion: Projektleiter
- 2009 **BFE, Bundesamt für Energie:**  
Umweltetikette für Personenwagen: Bonussysteme beim Neuwagenkauf  
Funktion: Projektleiter
- 2009 **Kanton Aargau, Baudepartement, Fachstelle Energie:**  
Neue Bemessungsgrundlage der Motorfahrzeugabgabe und abgestimmte Anreizsysteme beim Neuwagenkauf  
Funktion: Projektleiter
- 2009–2010 **AGVS, Schweizerischer Autogewerbeverband:**  
**Fokusgruppen zu den Rollen der Garage im Umfeld Umwelt und Klima**  
Nicht die soziale Schicht, sondern die persönliche Einstellung bestimmt, welches Auto man fährt. Die Studie identifiziert vier "Mobilitätstypen". Von der bisherigen "Mittelschicht", eingebettet zwischen den bekannten Polen "Umwelt-orientiert" und "Status-orientiert", hat sich die grosse "pragmatische" Gruppe abgespalten, für welche Energieeffizienz etwas Selbstverständliches geworden ist und mit altbekannten Aspekten wie Sicherheit, Grösse und Preis auf gleicher Stufe steht. Damit ist neu für die Mehrheit der Autofahrer Energieeffizienz selbstverständlich geworden.  
Funktion: Projektleiter

2009 (TEP Energy)	<p><b>ETS, Energie-Trialog Schweiz</b> (im Unterauftrag für TEP Energy):  <b>Energie-Strategie 2050: Impulse für die schweizerische Energiepolitik.</b>          Berechnung des Energiebedarfs für den Personen- und Güterverkehr in der Schweiz bis 2035/2050 in drei Szenarien, unter Berücksichtigung einer möglichen verstärkten Elektrifizierung; Verfassen der entsprechenden Teile des Grundlagenberichts.          Funktion: Verantwortlich für den Verkehrsteil</p>
2009 (TEP Energy)	<p><b>ETS, Energie-Trialog Schweiz</b> (im Unterauftrag für TEP Energy):          Energie-Strategie 2050: Impulse für die schweizerische Energiepolitik. ETS-Szenario Teil Verkehr          Funktion: Verantwortlich für den Verkehrsteil</p>
2009	<p><b>Kanton Solothurn:</b>          Beratung zur Neugestaltung der kantonalen Motorfahrzeugsteuer          Funktion: Projektleiter</p>
2009	<p><b>AGVS, Schweizerischer Automobilgewerbeverband:</b>          Erstellung des „Umweltguide“          Funktion: Projektleiter</p>
2009 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Energie:</b>          Gutachten Umwelt-Etikette          Funktion: Projektleiter</p>
2009 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Umwelt BAFU</b>          Emissionsvorschriften Personenwagen: CO<sub>2</sub>-Wirkung 2012–2020          Funktion: Projektleiter</p>
2009 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Energie BFE</b>          CO<sub>2</sub>-Emissionen der PW-Neuzulassungen der Schweiz: Orientierung an die 130-g-Strategie der EU          Funktion: Projektleiter</p>
2008–2009 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Umwelt, Bundesamt für Energie</b>          Umwelt-Etikette für Personenwagen: Evaluation möglicher Umweltsystemgrenzen und Kategorisierungen          Funktion: Projektleiter</p>
2007–2009 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Energie, Programm Energiewirtschaftliche Grundlagen</b>          Energie-Effizienz und Rebound-Effekte: Entstehung, Ausmass, Eindämmung          Funktion: Projektleiter</p>
2008 (ETH)	<p><b>Bundesamt für Strassen:</b>          Analyse der Auswirkungen der Volksinitiative „für menschenfreundlichere Fahrzeuge“          Funktion: Projektleiter</p>
2006–2008 (ETH)	<p><b>Toyota AG, Lexus Division:</b>          Survey of buyers of Lexus RX400H hybrid SUV, and comparison with buyers of RX300          Funktion: Projektleiter</p>

- 
- 2008  
(ETH) **Kanton Bern, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt:**  
Gutachten zur geplanten Gesetzesrevision im Kanton Bern der  
Motorfahrzeugsteuer (Ecotax)  
Funktion: Projektleiter
- 2008  
(ETH) **Bundesamt für Energie:**  
Energieetikette für Personenwagen: Anpassungen Grenzen der  
Effizienzkatgorien per 1. Juli 2008  
Funktion: Projektleiter
- 2007–2008  
(ETH) **Kanton Aargau, Dept. Bau Verkehr Umwelt, Fachstelle Energie**  
Förderung energieeffizienter Fahrzeuge mittels Anreizsystemen basierend auf  
der Motorfahrzeugabgabe  
Funktion: Projektleiter
- 2007  
(ETH) **Bundesamt für Energie:**  
Förderung von energieeffizienten und emissionsarmen Fahrzeugen durch  
Differenzierung der Automobilsteuer oder Gewährung von Bonusprämien (inkl.  
Zusatzbericht)  
Funktion: Projektleiter
- 2006–2010  
(ETH) **Schweizerischer National-Fonds:**  
Integration of Rebound Effects into Life-Cycle Assessment  
Funktion: Hauptantragsteller, Projektleiter, Betreuer der Dissertation
- 2005–2007  
(ETH) **Verband Schweizerischer Automobilimporteure, schweizerische Erdöl-  
Vereinigung**  
Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Fahrzeuge  
Funktion: Hauptantragsteller, Projektleiter, Betreuer der Dissertation
- 2007  
(ETH) **asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter**  
Anreizsysteme beim Neuwagenkauf: Wirkungsarten, Wirkungseffizienz,  
Verstärkung der Wirkung durch psychologische Effekte  
Funktion: Projektleiter
- 2005–07  
(ETH) **Bundesamt für Energie BFE, Programm Energiewirtschaftliche Grundl.**  
Anreizsysteme beim Neuwagenkauf: Wirkungsarten, Wirkungseffizienz,  
Verstärkung der Wirkung durch psychologische Effekte  
Funktion: Projektleiter
- 2005–2007  
(ETH) **Schweizerischer National-Fonds:**  
Roads to 2050: Multi-agent simulated pathways towards 2050 of road vehicle  
characteristics and usage  
Funktion: Hauptantragsteller, Projektleiter, Betreuer der Dissertation
- 2005–2006  
(ETH) **Honda automobiles (Suisse) SA:**  
Survey of buyers of Hybrid Honda Civic IMA, and comparison with buyers of  
non-hybrid Civic  
Funktion: Projektleiter
- 2005  
**Toyota AG:**  
Survey of buyers of Toyota Corolla and Avensis in Switzerland  
Funktion: Projektleiter

---

2005 (ETH)	<b>Touring Club Schweiz:</b> Autokaufverhalten und TCS-Mitgliedschaft Funktion: Projektleiter
2004–2005 (ETH)	<b>Toyota AG:</b> Survey of buyers of Toyota Prius 2 in Switzerland (Käuferbefragung Prius 2) Funktion: Projektleiter
2002–2003 (INFRAS)	<b>Kanton Graubünden, Amt für Umwelt:</b> NO <sub>2</sub> -Immissionen im Kanton Graubünden 2000 bis 2020 Funktion: Projektleiter
2000–2003 (INFRAS)	<b>European Commission 5th FWP:</b> Artemis project, WP3: Emission factors for passenger cars and light commercial vehicles Funktion: Projektleiter
1999–2003 (INFRAS)	<b>Bundesamt für Umwelt :</b> Modeling of PM <sub>10</sub> and PM <sub>2.5</sub> ambient concentrations in Switzerland 2000 and 2010 Funktion: Co-Projektleiter
2000–2003 (INFRAS)	<b>Bundesamt für Umwelt:</b> NO <sub>2</sub> and benzene concentration in Switzerland 2000 to 2020 Funktion: Co-Projektleiter
1999–2003 (INFRAS)	<b>Umweltbundesamt Berlin, Deutschland:</b> Handbuch Emissionsfaktoren des Strassenverkehrs, Version 2.1 für Deutschland Funktion: Teilprojektleiter
1999–2003 (INFRAS)	<b>Umweltbundesamt Wien, Österreich:</b> Handbuch Emissionsfaktoren des Strassenverkehrs, Version 2.1 für Österreiche Funktion: Teilprojektleiter
1999–2003 (INFRAS)	<b>Bundesamt für Umwelt, Bern:</b> Handbuch Emissionsfaktoren des Strassenverkehrs, Version 2.1 für die Schweiz Funktion: Teilprojektleiter
2002 (INFRAS)	<b>Lubrizol, Inc.:</b> PuriNox human toxicity assessment: Human toxicity of exhaust gases from diesel and diesel blended with PuriNox Funktion: Projektleiter
2001 (INFRAS)	<b>TTM (Technik Thermische Maschinen):</b> Carcinogenic and non-carcinogenic effects of diesel exhaust components (incl. PAH and nitro-PAH) using different particulate trap technologies Funktion: Projektleiter
2001 (INFRAS)	<b>Clean Diesel Technologies, Inc.:</b> Human toxicity assessment of diesel fuel additive "Platinum Plus DFX-DPF Pt/Ce: 0.5/7.5 ppm" Funktion: Projektleiter



---

2003 (INFRAS)	<b>Lufthygieneamt beider Basel:</b> Luftschadstoffemissionen der Schifffahrt in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft Funktion: Projektleiter
2001–2003 (INFRAS)	<b>Lufthygieneamt beider Basel:</b> Emissionen des Strassenverkehrs in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft Funktion: Projektleiter
2001–2002 (INFRAS)	<b>Amt für Umweltschutz Kanton Freiburg:</b> NO <sub>2</sub> -Immissionen im Kanton Freiburg 2000 und 2010 Funktion: Projektleiter
2001–2002 (INFRAS)	<b>European Union, Statistical Office, Eurostat:</b> Waste from road transport: Development, documentation and first results of the TRENDS Waste from Road Transport Module Funktion: Projektleiter
2002 (INFRAS)	<b>Kanton Graubünden, Amt für Umwelt:</b> Umleitung Gotthard 2001: Erhöhung der Luftschadstoffe aufgrund des zusätzlichen Schwerverkehrs auf der A13 Funktion: Projektleiter
2001 (INFRAS)	<b>Amt für Umweltschutz Kanton Luzern:</b> Emissionen der Dieselsebusse des öffentlichen Verkehrs in der Agglomeration Luzern Funktion: Projektleiter
2000–2001 (INFRAS)	<b>Kanton Aargau, Baudirektion, Abteilung Umweltschutz:</b> NO <sub>x</sub> - und PM <sub>10</sub> -Emissionen sowie NO <sub>2</sub> -Immissionen im Kanton Aargau 1995–2010 Funktion: Projektleiter